

Barbara Spachmann-Bückers  
Reinhard Oellerer  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Anzing

## **Antrag**

### **Der Gemeinderat möge beschließen:**

Für die Plakatierung bei Wahlen soll eine mobile Plakatwand mit Platz für je ein Plakat der diversen Parteien aus einer stabilen Holzkonstruktion gefertigt und an einem zentralen Ort in Anzing, z.B. zwischen Lettenbichler und Apotheke aufgestellt werden. Nach den Wahlen soll diese vom Bauhof wieder entfernt werden.

#### **Begründung:**

Zwar hat die Gemeinde erst eine Plakatierungsverordnung verabschiedet, jedoch ist diese sehr detailliert und sie wird momentan tatsächlich weder eingehalten noch kontrolliert.

Anzing wird in den Hochphasen der Wahlkämpfe mit Plakaten vollgepflastert und verschandelt (vgl. Europawahl). Wenn weniger plakatiert werden kann ist dies übersichtlicher und spart außerdem Kosten. Und zwar für den Druck der Plakate, weil weniger gedruckt werden müssen und für die Gemeinde, weil niemand die korrekte Plakatierung kontrollieren und ggf. die jeweiligen Gruppierungen ermahnen bzw. evtl. die Plakate bei nicht korrekter Plakatierung entfernen muss.

Nach den Wahlen könnte die Gemeindeverwaltung bestimmen, wann die Plakatwand wieder entfernt wird und müsste nicht darauf warten, bis alle Parteien ihre Aufsteller wieder eingesammelt haben.

Insgesamt würde eine mobile Plakatwand eine Vereinfachung darstellen, die zu mehr Übersichtlichkeit, zu Kostenreduzierung und einem schöneren Ortsbild führen würde. (so gesehen in Freising und in Gmund a. Tegernsee)

Anzing, den 2.8.09